

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 14. Juli 2009

Konstituierende Sitzung des Gemeinderates

Der geschäftsführende Ortsbürgermeister Josef Reis hatte die Mitglieder des Gemeinderates für Dienstag, den 14.07.2009, 19.00 Uhr zur konstituierenden Sitzung in das Gemeindegelände eingeladen. Neben den Ratsmitgliedern konnte er viele Zuhörer sowie Herrn Bürgermeister W. Schmitz und Herrn Weinand von der Verwaltung begrüßen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bedankte sich der geschäftsführende 1. Beigeordnete Peter Müller beim scheidenden Ortsbürgermeister Josef Reis für die in den vergangenen 20 Jahren geleistete Arbeit zum Wohle der Ortsgemeinde Laufeld.

Sein Dank galt auch den ausgeschiedenen Ratsmitgliedern Willi Bauer, Peter Schmitz und Reinhold Weber.

Er kündigte an, dass die Ortsgemeinde Laufeld im Rahmen der nächsten Gemeinderatssitzung eine ausführliche Würdigung und Verabschiedung der genannten Personen vornehmen werde.

Folgende Tagesordnung wurde behandelt:

TOP 1 Verpflichtung der Ratsmitglieder

Der geschäftsführende Ortsbürgermeister Josef Reis begrüßte die am 07.06.2009 gewählten Ratsmitglieder und wies auf die Einhaltung der Pflichten nach den §§ 30 Abs. 1, 20, 21 und 22 der Gemeindeordnung hin.

Anschließend verpflichtete er die Ratsmitglieder per Handschlag und händigte jedem das neue Kommunalbrevier 2009 aus. Dieses mittlerweile zum Standardwerk gewordene Buch enthält neben grundlegenden Rechtsvorschriften auch Informationen zu allen wesentlichen Feldern der Kommunalpolitik und soll die Ratsmitglieder bei ihrer kommunalpolitischen Arbeit unterstützen.

TOP 2 Wahl des ehrenamtlichen Ortsbürgermeisters

- Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt

Da mangels Bewerber bei der Kommunalwahl am 07.06.2009 keine Urwahl des ehrenamtlichen Ortsbürgermeisters stattgefunden hatte, war es nunmehr die Aufgabe des Gemeinderates, einen ehrenamtlichen Ortsbürgermeister zu wählen.

Nach der Bildung eines Wahlausschusses wurde aus der Mitte des Rates das Ratsmitglied Joachim Schleimer vorgeschlagen, da dieser bei der Wahl des Gemeinderates die meisten Stimmen erhalten habe.

Herr Schleimer gab daraufhin eine persönliche Erklärung ab, verzichtete abschließend auf eine Kandidatur und schlug seinerseits das Ratsmitglied Karl-Josef Junk als Kandidat für dieses Ehrenamt vor.

Herr Junk erklärte sich mit einer Kandidatur einverstanden und es folgte die geheime Wahl.

Im anschließenden 1. Wahlgang erhielt Herr Junk 10 Stimmen, 2 Ratsmitglieder enthielten sich der Stimme.

Somit war Herr Karl-Josef Junk zum neuen Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Laufeld gewählt.

Anschließend war der neu gewählte Ortsbürgermeister zu ernennen, zu vereidigen und in sein Amt einzuführen. Diese Aufgabe oblag dem geschäftsführenden Ortsbürgermeister Josef Reis. Er las den Inhalt der Ernennungsurkunde vor und händigte Herrn Junk die Urkunde aus.

Sodann legte Herr Junk den gesetzlich vorgeschriebenen Diensteid ab und wurde abschließend von Herrn Reis gem. § 54 Abs. 2 GemO in sein Amt als Ortsbürgermeister eingeführt.

Durch seine Ernennung zum Ortsbürgermeister war Herr Karl-Josef Junk gem. § 5 Abs. 4 Satz 2 Kommunalwahlgesetz (KWG) als gewähltes Ratsmitglied aus dem Gemeinderat ausgeschieden.

Als Ersatzperson rückte Frau Ute Ludwig in den Gemeinderat nach. Sie wurde von Herrn Ortsbürgermeister Junk per Handschlag verpflichtet und auf die Einhaltung der Pflichten nach den §§ 30 Abs. 1, 20, 21 und 22 der Gemeindeordnung hingewiesen. Auch sie erhielt das Kommunalbrevier 2009.

Der „ehemalige“ Ortsbürgermeister Josef Reis bedankte sich bei allen Ratsmitgliedern und den Vertretern der Verwaltung für die stets gute Zusammenarbeit in den vergangenen 20 Jahren und wünschte seinem Nachfolger Karl-Josef Junk und dem neu gewählten Gemeinderat alles Gute und viel Erfolg für die kommenden 5 Jahre.

TOP 3 Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt

a) 1. Beigeordneter

Die Beigeordneten werden vom Gemeinderat in geheimer Abstimmung und in öffentlicher Sitzung gewählt. Es können nur Personen gewählt werden, die dem Gemeinderat vor der Wahl vorgeschlagen werden.

Nachdem Bürgermeister W. Schmitz auf die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen für die Wahl der Beigeordneten und den Wahlvorgang selbst hingewiesen hatte, bat der Vorsitzende Junk um Vorschläge für das Amt des 1. Beigeordneten.

Aus der Mitte des Rates wurde Herr Joachim Schleimer vorgeschlagen. Im anschließenden 1. Wahlgang erhielt Herr Schleimer 12 Stimmen.

Somit war Herr Schleimer zum 1. Beigeordneten der Ortsgemeinde Laufeld gewählt. Anschließend erfolgte die Ernennung, die Vereidigung und die Einführung in das Amt durch Ortsbürgermeister Karl-Josef Junk.

b) 2. Beigeordneter

Für die Wahl des 2. Beigeordneten wurde Herr Peter Müller vorgeschlagen. Im nachfolgenden 1. Wahlgang erhielt Herr Müller 11 Stimmen, ein Ratsmitglied enthielt sich der Stimme.

Somit war Herr Peter Müller zum 2. Beigeordneten der Ortsgemeinde Laufeld gewählt. Anschließend nahm Ortsbürgermeister Karl-Josef Junk die Ernennung, die Vereidigung und die Einführung in das Amt vor.

TOP 4 Wahl der Ausschüsse

a) Rechnungsprüfungsausschuss

Gemäß der Hauptsatzung besteht der Rechnungsprüfungsausschuss aus 3 Mitgliedern und 3 Stellvertretern. Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses sind aus der Mitte des Gemeinderates zu wählen.

Die folgenden Ratsmitglieder wurden mit 12 Ja-Stimmen einstimmig in diesen Ausschuss gewählt:

Helmut Sartoris
Ingo Meeth
Peter Gerhards

Als Ersatzpersonen wurden ebenfalls einstimmig mit 12 Ja-Stimmen folgende Ratsmitglieder gewählt:

Ute Ludwig als Vertreterin von Helmut Sartoris
Albert Schermann als Vertreter von Ingo Meeth
Horst Weberskirch als Vertreter von Peter Gerhards

Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

b) Bauausschuss

Auf die Besetzung dieses Gremiums wurde einstimmig verzichtet. Der Rat kam überein, in seiner nächsten Sitzung § 3 der Hauptsatzung zu ändern und diesen Ausschuss ersatzlos zu streichen.

TOP 5 Geschäftsordnung des Gemeinderates

Bürgermeister W. Schmitz stellte die Mustergeschäftsordnung in kurzen Sätzen vor und erläuterte die einzelnen Paragraphen.

Nach Ende der folgenden Diskussion wurde die Geschäftsordnung einstimmig beschlossen.

TOP 6 Verschiedenes

Bürgermeister W. Schmitz hielt einen kurzen Rückblick auf die in der Amtszeit des ausgeschiedenen Ortsbürgermeister Josef Reis durchgeführten Maßnahmen wie z.B. die Straßenbaumaßnahmen und die damit jeweils einhergehende Verlegung von Wasser- und Kanalleitungen, die Erschließung der Gewerbegebiete und vieles mehr. Eine ausführliche Würdigung werde er in der angekündigten gesonderten Verabschiedung vornehmen.

An den neuen Rat gerichtet brachte er den Wunsch auf eine gute Zusammenarbeit zum Ausdruck.

Abschließend bedankte sich der neu gewählte Ortsbürgermeister Karl-Josef Junk bei den Ratsmitgliedern für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Er verband dies mit dem Wunsch auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Rat, aber auch und insbesondere mit den beiden Beigeordneten.

Sein besonderer Dank galt allerdings Josef Reis für die in den vergangenen 20 Jahren geleistete Arbeit als Ortsbürgermeister von Laufeld. Er bat ihn, diesen Dank auch an seine Familie und ganz besonders seine Frau Annegret weiterzugeben und übergab ein kleines Präsent.

Zum Schluss bedankte sich Herr Junk bei den ausgeschiedenen Ratsmitgliedern Willi Bauer, Peter Schmitz und Reinhold Weber und überreichte auch diesen jeweils ein kleines Präsent.



Von links nach rechts:

Bürgermeister W. Schmitz, „Altortsbürgermeister“ Josef Reis, Schriftführer Hans-Peter Weinand, der neue Ortsbürgermeister Karl-Josef Junk, Albert Schermann, Elke Reis, Joachim Schleimer (1. Beigeordneter), Ute Ludwig, Horst Weberskirch, Manfred Bauer, Andreas Becker, Helmut Sartoris, Ingo Meeth, Peter Gerhards, Christian Pesch, Peter Müller (2. Beigeordneter)